

Nun ist er raus aus dem Amt – und gerade in Schottland stellt man sich die Frage: Wann wird er kommen? Die Rede ist natürlich von Donald Trump, dem seit dieser Woche amtlich attestierten Ex-Präsidenten der USA.



„Joe Biden International“. (Bild: Brewdog)

Trump und Schottland? Da gibt es eine ganz spezielle Verbindung. Denn hier wurde seine Mutter geboren, hier investiert er in Golfanlagen, hier ließ er sich schon in der Vergangenheit hin und wieder blicken.

Und da Trump nun Zeit hat, liegt eine Stippvisite auf seiner Golfanlage in der Nähe des Flughafens Glasgow-Prestwick eigentlich auf der Hand. Bloß wollen viele der freiheitsliebenden Schotten ihren ungeliebten Sohn scheinbar nicht im Land haben.

Daher hat James Watt, Mitgründer der schottischen Brauerei Brewdog, laut Scotsman.com einfach mal den Anfang gemacht und sich gefragt, wie sich das Problem vielleicht von selbst lösen könnte.

Seinen Plan teilte er dann bei Twitter mit: „Lasst uns Trumps Zielflughafen Glasgow Prestwick einfach umbenennen in Joe Biden International.“ Denn einer wie Trump, so Watts Kalkül, würde hier nie landen.

Das Schräge daran: So naiv dieser Gedanke unter normalen Umständen auch sein mag, nach vier Jahren Trump klingt er absolut realistisch.

Daher hat Watt eine entsprechende Petition gleich mit auf den Weg gebracht - und bei Change.org binnen kürzester Zeit Tausende von Unterstützern gefunden.

Aktuell (Stand 21.01., 14.30 Uhr) haben rund 8.600 Menschen für die Umbenennung gestimmt. Und der Ticker zählt und zählt, wie man unter www.change.org sehen kann.

Dass Watt seinen scheinbar nur scherzhaft gemeinten Tweet inzwischen wieder gelöscht hat, stört da nicht weiter. Die Sache mit dem Flughafen scheint sich längst verselbständigt zu haben.

Sehen Sie auch:

- [Länderquiz: Wie gut kennen Sie Schottland?](#)

sh